

Datenschutzinformation nach Art. 13 DSGVO

1. Verantwortlicher:

S.H.C. GmbH, GF Sven Hennig, Bahnhofstr. 48, 18528 Bergen
E-Mail: sh@online-pkv.de

2. Welche Daten werden erhoben

- Persönliche Identifikationsangaben:
z.B. Vor- und Nachname, Adresse, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit, Personalausweis-/ Reisepassnummer, E-Mail Adresse, Telefonnummer
- Auftrags- und Umsatzdaten:
z.B. Kontendaten, IBAN, Daten zum Zahlungsverkehr (im Rahmen von Versicherungsanträgen)
- Daten über Ihre finanzielle Situation (z.B. bei der Ermittlung von zu empfehlenden Versicherungssummen):
z.B. Gehaltsabrechnungen, Einkommensnachweise, Zahlungsverhalten, Wert Ihrer sonstigen Vermögensgegenstände, Zahlungsverzug, Angaben zum Einkommen
- Soziodemografische Angaben:
z.B. Familienstand und Familiensituation
- Angaben zu Ihren Interessen und Wünschen, die Sie uns mitteilen:
z.B. über Fragebögen oder im Rahmen von Versicherungsanträgen
- Sensible Daten:
Besondere Kategorien personenbezogener Daten, bekannt als „sensible Daten“, z.B. Informationen zu Ihrem Gesundheitszustand / Ihrer Krankengeschichte, zu Ihrem Beruf, zu Ihrer Ausbildung oder zu Daten von Kindern
- Sowie weitere mit diesen Kategorien vergleichbaren Daten

3. Zu welchen Zwecken werden die Daten erhoben

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich nach der jeweiligen vereinbarten Dienstleistung. Unsere Dienstleistung kann z.B. in Versicherungsvermittlung und damit einher gehenden Versicherungsberatung liegen. Die Aufzählung ist nicht abschließend.

4. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist der Maklervertrag bzw. der Auftrag zur Vermittlung einer Versicherung, einer vermittelten Versicherung oder eines betreuten Versicherungsvertrages in Verbindung mit Artikel 6 (1) b) DSGVO.

5. Empfänger der Daten oder Kategorien von Empfängern

Wir haben uns zur Verschwiegenheit über alle mandantenbezogenen Tatsachen verpflichtet. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche oder vertragliche Bestimmungen dies gebieten oder wir zur Einholung einer Auskunft befugt sind.

Eine gesetzliche Verpflichtung, Ihre personenbezogenen Daten an externe Stellen weiterzuleiten, könnte bei öffentlichen Stellen, Behörden Rechtsprechungs-/ Strafverfolgungsbehörden oder Anwälte und Notare, in Betracht kommen.

Auch von uns eingesetzte Dienstleister können, zur Erfüllung der beschriebenen Zwecke, Daten erhalten, wenn diese die Verschwiegenheit wahren. Dies können beispielsweise Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen oder Telekommunikation.

Versicherungsunternehmen: Im Rahmen einer Angebotserstellung oder/und Vertragsvermittlung werden die für den Vertragsschluss notwendigen Daten an den bzw. die ausgewählten Versicherer übermittelt.

In allen oben genannten Fällen stellen wir sicher, dass Dritte nur Zugriff auf personenbezogene Daten erhalten, die für das Erbringen unserer Aufgaben notwendig sind.

6. Übermittlung in ein Drittland

Übermittlungen in ein Drittland oder an eine internationale Organisation sind nicht beabsichtigt

7. Speicherdauer

Wir speichern Ihre Daten nicht länger, als wir sie für die jeweiligen Verarbeitungszwecke benötigen.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren - befristete - Aufbewahrung ist weiterhin notwendig. Gründe hierfür können z.B. folgende sein:

Die Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten:

Zu nennen sind insbesondere das Handelsgesetzbuch und die Abgabenordnung. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre. Das Erhalten von Beweismitteln für rechtliche Auseinandersetzungen im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften: Zivilrechtliche Verjährungsfristen können bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

8. Betroffenenrechte

- Recht auf Auskunft, Information und Berichtigung:

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Sollten Ihre Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

- Recht auf Löschung der personenbezogenen Daten:

Aus folgenden Gründen können Sie die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen:

- Wenn Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht länger benötigt werden.
- Wenn es an einer Rechtsgrundlage fehlt.
- Wenn Sie der Verarbeitung widersprechen und es keine überwiegenden schutzwürdigen Gründe für eine Verarbeitung gibt.
- Wenn Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.
- Wenn Ihre personenbezogenen Daten gelöscht werden müssen, um gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen.

Bitte beachten Sie, dass ein Anspruch auf Löschung davon abhängt, ob ein legitimer Grund vorliegt, der die Verarbeitung der Daten erforderlich macht.

- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten:

Sie haben das Recht, aus einem der folgenden Gründe eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen:

- Wenn die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten wird und wir die Möglichkeit hatten, die Richtigkeit zu überprüfen.
- Wenn die Verarbeitung nicht rechtmäßig erfolgt und Sie statt der Löschung eine Einschränkung der Nutzung verlangen.
- Wenn wir Ihre Daten nicht mehr für die Zwecke der Verarbeitung benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung gegen Rechtsansprüche brauchen.
- Wenn Sie Widerspruch eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob Ihre Interessen überwiegen.

- Recht auf Widerspruch:

Sie haben das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen. Ihren Widerspruch richten Sie bitte per Postbrief an:

S.H.C. GmbH, Datenschutz, Bahnhofstr. 48, 18528 Bergen

- Recht auf Datenübertragbarkeit:

•

Sie haben das Recht, personenbezogene Daten, die Sie uns gegeben haben, in einem übertragbaren Format zu erhalten .

- Beschwerderecht:

In einzelnen Fällen kann es passieren, dass Sie nicht zufrieden mit unserer Antwort auf Ihr Anliegen sind. Dann sind Sie berechtigt, beim Datenschutzbeauftragten sowie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einzureichen.